



BEDIENUNGS- UND BETRIEBSANLEITUNG

USER – MANUAL

ECO- / ÖKO – Macerator 650.3 / 750.3 / 750.3.1 / 750.3.2



Vor Nutzung bzw. Inbetriebnahme des Gerätes bitte unbedingt

⇒ die Bedienungsanleitung lesen

und

⇒ die Sicherheitshinweise beachten

**EG-Konformitätserklärung
im Sinne der EG – Maschinenrichtlinie 98/37 EWG; Anhang II A**

Hiermit erklären wir: BOSK Corp.
Spitzkunnersdorfer Str. 8
D-02782 Seifhennersdorf,

dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: ÖKO-Macerator 650.3 / 750.3 / 750.3.1 / 750.3.2
Maschinentyp: Kartonzerkleinerer / Entsorgungseinrichtung
Maschinen-Nr.: 650.3 / 750.3 / 750.3.1 / 750.3.2

Einschlägige EG-Richtlinien: EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EWG)
EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) i. d. F. 93/31/EWG

Angewandte harmonisierte Normen,
insbesondere: EN 60335-1 : 1994 EMV : EN 55022 u. EN 55014

Datum: 23.03.2005 BOSK Corp. Gert Sommer Geschäftsführer

Geräte Information:

<u>Name / Bezeichnung:</u> ECO-/ÖKO- Macerator	<u>Stempel / Datum / Unterschrift:</u>
Typ: <u>650.3 / 750.3 / 750.3.1 / 750.3.2</u>	1. Geliefert an Kunden: durch am
Seriennummer: _____	2. Einweisung erfolgt: durch am
Herstelldatum: _____	3. Bestätigt durch: _____
Funktionskontrolle (Datum / Name): _____	4. Service / Kundendienst: _____
<u>EAN / Bar-Code:</u> <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div>	Betriebsstandort: _____
<u>Fachhändler: (Firmenstempel)</u> <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div>	

Inhalt:

1. Allgemeine Informationen
2. Technische Angaben
3. Installation
4. Bedienungselemente
5. Bedienung
6. Sicherheitshinweise
7. Reinigung und Wartung
8. Maße
9. Service / Kundendienst

Deutschland und EU:

**BOSK Corp.
Spitzkunnersdorfer Str. 8
02782 Seifhennersdorf
Fon +49 (0) 3586 / 36 86-0
Fax +49 (0) 3586 / 36 86-28
E-mail info@boskcorp.com
www.boskcorp.de**

1. Allgemeine Informationen

Der ECO-/ÖKO-Macerator ist ein Gerät zur schnellen, hygienischen, kostengünstigen und umweltschonenden / ökologischen Liquidierung / Entsorgung von Einwegbehältern mit fäkalem Inhalt. Die neuartigen, hygienisch einwandfreien Aufnahmebehälter – Bettpfannen, Nachttöpfe, Nierenschalen, Sputumschalen, Urinflaschen etc. - hergestellt aus reinem Zellstoff und vollständig biologisch abbaubar, werden in der Maschine unter Zuführung einer bestimmten Wassermenge zerfasert / verflüssigt und dann über die Kanalisation entsorgt.

Die optimalen Einsatzorte für dieses neue System sind alle Stellen und Einrichtungen, die täglich Patienten, alte oder behinderte Menschen im Bereich der Körperhygiene betreuen und versorgen. Im Besonderen durch die Verwendung von Einwegbehältern wird den Patienten, alten und pflegebedürftigen Menschen, ein Höchstmaß an hygienischer Sicherheit geboten. Infektionen sind durch dieses System nahezu unmöglich. Darüber hinaus werden durch dieses System erhebliche Einsparungen der Betriebskosten gegenüber dem herkömmlichen System - Steckbeckenspüler – möglich und der Zeitaufwand für das Betreuungspersonal wird stark reduziert.

Hinweis:

Im Gerät dürfen nur die vom Hersteller und Vertreiber empfohlenen Einwegbehälter liquidiert werden. Es ist nicht zur Liquidierung von Gummihandschuhen, Injektionsspritzen, Papierwindeln, Inkontinenz-einlagen, Verbänden oder Metallgegenständen etc. geeignet.










2. Technische Angaben

• Spannung	230 V / 50 Hz.
• Schutzklasse	I
• Schutzart	IP 23
• Leistung / Motor	1,1 KW
• Leistung / Pumpe	550 W
• Nenndrehzahl / Motor	1350 min
• Geräuschemission	ca. 59 dB
• Maße: Breite x Höhe x Tiefe	53 x 92,5 x 65 cm
• Gewicht	104 kg
• Wasseranschluss	KW 1/2" o. 3/4"; 0,1 – 0,8 Mpa.
• Abfluss	Wand- oder Bodenablauf DN 100 mindestens DN 70 an der Maschine DN 70
• Absicherung	max. 16 A
• Wasser-Vorratsbehälter	26 l
• Wasserverbrauch je Arbeitszyklus	19,7 l
• Dauer eines Arbeitszyklus	3 Minuten
• Desinfektionsbehälter / Inhalt empfohlene Desinfektionsmittel	6 l DESAM GK; DESAM K; INCIDUR
• Anschluss	Kabel: H05VV-F3G 1,5 mm ² , ca. 3 m lang, 3 x 1,5 flexibel mit Schutzkontaktstecker

2.1 Zur Verwendung empfohlene Einweg-Papierbehälter

Der Vorteil, der aus reinem Zellstoff/Faserstoff hergestellten und vollständig biologisch abbaubaren EINWEG-PAPIERBEHÄLTER besteht darin, dass ihre Innenfläche durch ein spezielles Druckverfahren min. 24 Std. wasserfest bleibt, die Behälter im Gerät jedoch, samt Inhalt, innerhalb von 3 Minuten vollständig verflüssigt werden, um dann durch den Abfluss gespült zu werden.

Typen Einwegbehälter und max. Anzahl je Arbeitszyklus:

NT-CB 1	Topf für Toilettenstuhl		3
SET 1	Topf für Toilettenstuhl mit Deckel		2
PM 3	Bettpfanne		3
SET 2	Bettpfanne mit Deckel		2
UB 1	Urinflasche		5
SET 3	Urinflasche mit Deckel		4
SET 4	Urinflasche mit Deckel und Urinbindepack		4
SET 5	Urinflasche mit Deckel und Messstreifen		4
EM 2	Nierenschale		6

3. Installation

Die Installation des Gerätes darf nur durch qualifizierte Mitarbeiter oder Servicemonteure des Herstellers / Vertreibers durchgeführt werden.

3.1 Standorte

Das Gerät muss / sollte in einem geeigneten Raum installiert werden, der die notwendigen hygienischen Voraussetzungen gewährleistet und in dem

- eine abgesicherte Stromzufuhr 230 V / 50 Hz-Steckdose vorhanden ist,
- ein Wasseranschluss mit Absperrventil ist,
- eine Anbindung an die Abflussverrohrung min. DN 70, optimal DN 100 besteht,
- ein ebener und wasserfester Fußboden vorhanden ist, so dass das Gerät absolut horizontal aufgestellt werden kann.
Die Kunststofffüße mit Gummisohle sind über ein Schraubgewinde einstellbar.
- ein Bodenablauf installiert ist.

Das Gerät sollte nur in Räumen installiert werden, die ausreichend schalldämmend sind, damit der Lärmpegel in benachbarten Räumen von max. = 30 dB(A) nicht überschritten wird.

3.2 Wasseranschluss

Im Lieferumfang des Gerätes ist ein elastischer Anschlussschlauch enthalten.

Dieser hat an beiden Enden eine 3/4" Anschlussverschraubung.

Der Anschluss am Gerät befindet sich auf der Rückseite an der unteren rechten Ecke.

Durch ein Rückflussventil wird verhindert, dass beim Lösen der

Anschlussverschraubung Wasser ausfließen kann. Durch einen zusätzlich eingebauten Überlauf im Wasservorratsbehälter wird gemäß den DVGW-Vorschriften eine Rückflussverhinderung gewährleistet.

Für den Wasseranschluss benötigt man nur kaltes Wasser. Als Wandanschluss wird ein Eckwinkelventil mit einem 3/4" Anschlussgewinde empfohlen. Der Wasseranschluss sollte, wenn möglich, in unmittelbarer Nähe des Gerätes oder direkt dahinter installiert sein.

3.3 Abflussanschluss

Der hintere Abfluss am Gerät hat eine Nennweite von DN 70. Es ist empfehlenswert, über eine Reduzierung das Gerät dann an einen Abfluss mit einer Weite von DN 100 anzuschließen.

Der Wandanschluss darf jedoch nicht höher als der Abfluss der Maschine installiert sein. Die Abwasserverrohrung sollte aus stabilem Kunststoff - HT - Rohr erstellt werden.

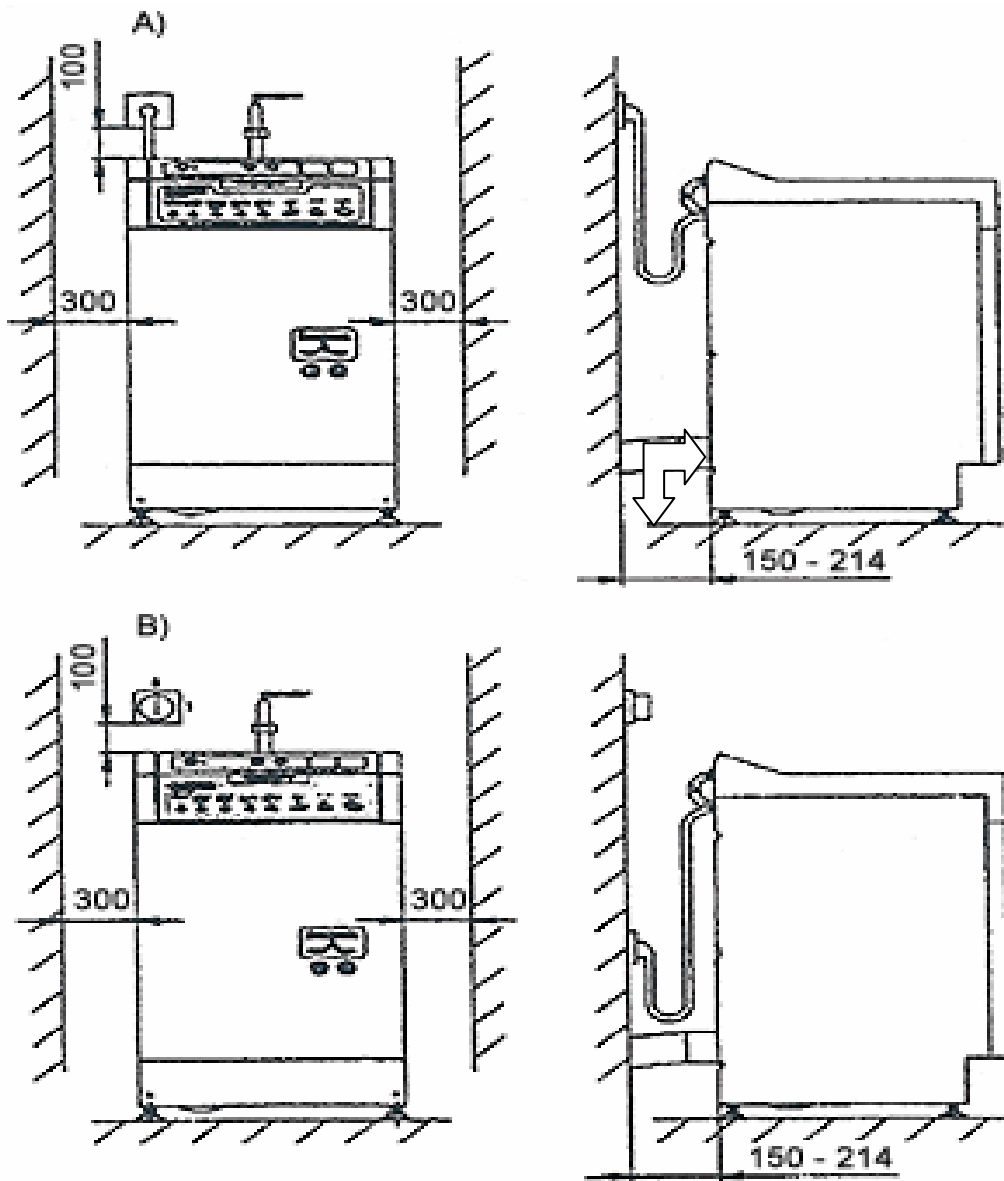
3.4 Elektroinstallation (nach DIN VDE 0100/ DIN VDE 0107 !)

Die zum Geräteanschluss vorgesehene Schutzkontaktsteckdose muss gut sichtbar und leicht zugänglich in unmittelbarer Nähe des Gerätes angebracht werden.

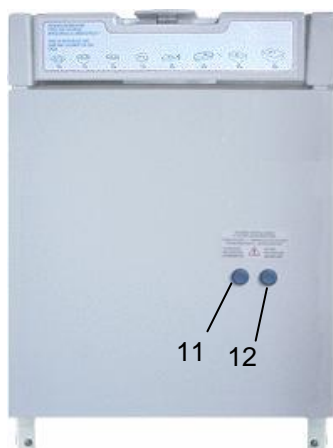
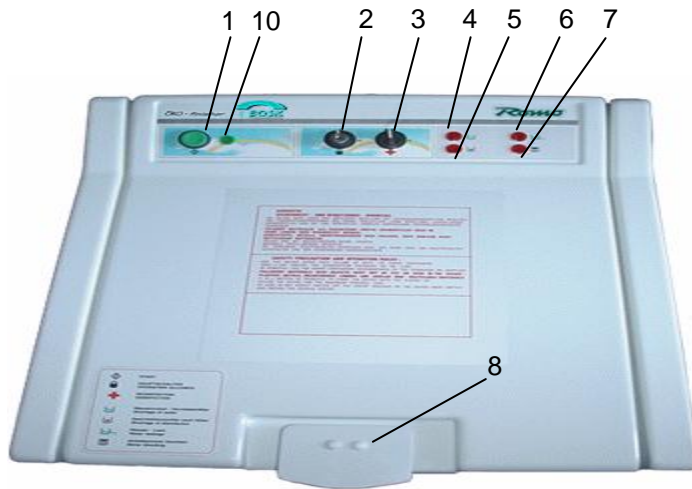
Der für den Geräteanschluss vorgesehene Stromkreis muss separat abgesichert (max. 16 A) und über einen FI-Schutzschalter (30 mA) geschützt werden.

Hinweis:

Wenn der Stecker nicht frei zugänglich und sichtbar ist, muss ein abschließbarer Hauptschalter (nach UVV) gut sichtbar und erreichbar installiert werden.



4. Bedienungselemente



- | | |
|--|---|
| <p>1. Starttaste - grün:
Startet den 3-minütigen Arbeitszyklus.</p> <p>3. Drehschalter / Desinfektion an / aus:
Schaltet die Desinfektion während des Arbeitszyklus.</p> <p>5. Kontrollleuchte – rot: Desinfektion:
Leuchtet, wenn nicht genügend Desinfektionsmittel im Vorratsbehälter.
Das Gerät kann aber in Betrieb genommen werden.</p> <p>7. Kontrollleuchte – rot: Motor-Blockade:
Leuchtet bei Überlastung des Motors und schaltet das Gerät aus.</p> <p>9. Verschlussverschraubung: Desinfektionsbehälter!
Es kann reines Desinfektionsreinigungskonzentrat eingefüllt werden.</p> <p>11. Motorschutzschalter – blaue Taste:
Muss gedrückt werden, wenn die Kontrolllampe Pos. 7 eine Motorblockade anzeigt und das System dadurch automatisch abgeschaltet wurde.</p> | <p>2. Haupt-/ Schlüsselschalter an / aus:
Schaltet die gesamte Stromzufuhr!</p> <p>4. Kontrollleuchte – rot:
Leuchtet nur bei gedrückter Starttaste, wenn im Vorratsbehälter Wassermangel herrscht, das Gerät kann nicht in Betrieb genommen werden.</p> <p>6. Kontrollleuchte – rot:
Signalisiert den Austritt von Flüssigkeit (Wasser, Desinfektion) in die untere Auffang- und Sicherheitswanne und schaltet das Gerät automatisch ab.</p> <p>8. Verschluss- bzw. Öffnunggriff mit elektromagnetischer Sicherheitsverriegelung und mechanischem Schloss:
Bei geöffnetem Deckel kann das Gerät nicht in Betrieb genommen werden und während des Betriebes kann der Deckel nicht geöffnet werden.</p> <p>10. Kontrollleuchte – grün:
Zeigt die Betriebsbereitschaft an.</p> <p>12. Schutzschalter –Wasserpumpe:
Drücken, wenn die Wasserpumpe nicht anläuft!</p> |
|--|---|

5. Bedienung

Die Bedienung des ECO-/ÖKO-Finisher ist nach einer Einweisung bzw. nach dem Lesen der Bedienungsanleitung sicherlich einfach und problemlos durchführbar. Es wird jedoch dem Bedienpersonal zur eigenen Sicherheit – Infektionsgefahr, da Umgang mit fäkalen Abfällen – empfohlen, geeignete Schutzmaßnahme zu treffen.

5.1 Die wichtigsten Arbeitsschritte:

- Stecker einstecken und Stromzufuhr herstellen
- Wasserzufuhr öffnen / schließen
- Deckel öffnen / schließen
- Einwegbehälter in die Liquidationskammer einlegen (**max. Anzahl beachten**)
- Prüfen, ob sich keine Fremdkörper / Gegenstände, die nicht liquidiert werden können, in der Kammer befinden

Achtung : Alle nicht zur Liquidierung zugelassenen Gegenstände müssen vor Inbetriebnahme aus der Kammer entfernt werden. Vor der Entnahme unbedingt die Stromzufuhr ausschalten oder den Netzstecker ziehen!

- Schlüsselschalter betätigen
- Startknopf drücken
- Kontrollieren, ob das Gerät ordnungsgemäß anläuft
- Desinfektion ein- / ausschalten
- 1 x täglich als letzten Arbeitszyklus Gerät ohne Inhalt mit eingeschalteter Desinfektion laufen lassen.

Der Arbeitsablauf:

- Prüfen Sie zunächst, ob die Strom- und Wasserzufuhr gewährleistet ist. Gegebenenfalls Stecker einstecken oder Hauptschalter betätigen, Wasserzulauf öffnen.
- Den Schlüsselschalter nun eine $\frac{1}{4}$ -Drehung nach rechts in die „An“-Position. Eventuell beginnt sofort der Wasserzulauf in den Vorratsbehälter, bis dieser ausreichend gefüllt ist.
- Öffnen Sie nun den Deckel, indem Sie den Griffhebel in einer Kippbewegung hinter nach unten und vorne nach oben drücken.
- Legen Sie nun die zur Liquidierung vorgesehenen Einwegbehälter in die Kammer und beachten Sie dabei die max. Füllmenge.
- Schließen Sie nun den Deckel durch ausreichenden Druck von oben, bis der Verschluss hörbar einrastet.
- Kontrollieren Sie nun, ob die grüne Betriebsleuchte brennt und keine der roten Warnleuchten (Pos. 4, 6 u. 7) eine Störung signalisiert. Der Desinfektionsschalter sollte in der „Aus“-Position stehen, die rote Signallampe für die Desinfektion kann im normalen Arbeitszyklus unbeachtet bleiben.
- Drücken Sie nun einmal die Starttaste ganz durch. Die Maschine beginnt nach wenigen Sekunden zu arbeiten. Sie hören zunächst erst, etwa eine halbe Minute lang, wie Wasser in die Kammer gepumpt wird. Erst wenn dieser Pumpvorgang beendet ist, beginnt der eigentliche Zerkleinerungsprozess. Diese Phase dauert etwa 2 Minuten. Nachdem sich der Motor ausgeschaltet hat, öffnet sich das Abflussventil und die Kammer entleert sich. Sobald die Kammer entleert ist, wird noch einmal über Druckdüsen Wasser in die Kammer gespritzt, um damit eventuelle Restverschmutzungen zu beseitigen.
- Ist der Nachspülvorgang beendet, öffnet sich die automatische Deckelverriegelung und es können erneut Einwegbehälter in die Kammer gelegt werden.
- Als letzten - täglichen - Arbeitszyklus lassen Sie das Gerät einmal mit eingeschalteter Desinfektion ohne Inhalt laufen. Ist dieser Reinigungszyklus beendet, öffnen Sie den Deckel. Sie schonen damit die Gummidichtungen. Danach drehen Sie den Schlüsselschalter in die Aus-Position, betätigen gegebenenfalls den vorgeschalteten Hauptschalter oder ziehen den Netzstecker heraus und schließen die Wasserzufuhr.

6. Sicherheitshinweise

- Während des Betriebes muss unbefugten Personen der Zugang zum Gerät verwehrt sein.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Anschluss- bzw. Versorgungsleitungen nicht beschädigt sind: Wasserzulauf - Wasserabfluss - Netzkabel!
- Bei unnormalen Betriebsgeräuschen, Störungen oder wenn Sie den Eindruck haben, dass das Gerät nicht einwandfrei arbeitet, schalten Sie es sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker, benutzen Sie es nicht mehr und informieren Sie den Kundendienst.

Es ist zulässig im Rahmen der Fehlersuche zunächst unter Beachtung der Störungshinweise zu prüfen:

1. Befinden sich nicht zulässige Materialien in der Liquidationskammer?
2. Welche Störungen werden durch die Kontrolllampchen angezeigt?
3. Sind sämtliche Anschlüsse und Versorgungsleitungen intakt?
4. Lässt sich der Deckel nicht öffnen?
5. Überhitzung / Brandgeruch?

6.1 Störungsbeseitigung :

Anzeige :	Störung :	Was ist zu tun :
Grüne Lampe Pos. 10 leuchtet nicht!	Kein Strom!	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist! 2. Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist! 3. Schlüsselschalter in Stellung „AN“? Wenn alles geprüft und Störung nicht beseitigt - Kundendienst informieren!
Rote Lampe Pos. 4 leuchtet!	Kein Wasser bzw. Wassermangel!	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob die Vorabsperrung geöffnet ist! 2. Prüfen Sie, ob der Anschlußschlauch nicht geknickt ist! 3. Prüfen Sie, ob Druck im Leitungsnetz! 4. Drücken Sie die blaue Sicherheitstaste Pos. 12! Wenn alles geprüft und Störung nicht beseitigt - Kundendienst informieren!
Rote Lampe Pos. 5 leuchtet!	Kein Desinfektionsmittel!	<ol style="list-style-type: none"> 1. Desinfektionsmittel im Verhältnis 1 : 10 nachfüllen! Wenn alles geprüft und Störung nicht beseitigt - Kundendienst informieren!
Rote Lampe Pos. 6 leuchtet!	Wasser oder Flüssigkeitsaustritt!	Gerät vom Netz trennen - Kundendienst informieren!
Rote Lampe Pos. 7 leuchtet!	Motorblockade!	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob nicht zulässige Gegenstände oder Materialien in der Liquidationskammer sind! 2. Stromzufuhr ausschalten (Netzstecker ziehen): Entfernen Sie dann gegebenenfalls diese Gegenstände! 3. Drücken Sie die blaue Sicherheitstaste und versuchen Sie dann das Gerät erneut zu starten! Wenn alles geprüft und Störung nicht beseitigt - Kundendienst informieren!
	Anschlusskabel beschädigt!	Wenn die Anschlussleitung beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller, den zuständigen Kundendienst oder eine dafür qualifizierte Person repariert bzw. ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden!
	Alle sonstigen Störungen:	Netzstecker ziehen, Wasserzulauf schließen, Hinweisschild „Gerät defekt“ aufstellen und dann <u>Kundendienst informieren!</u>

7. Reinigung und Wartung

- Einmal täglich als letzter Arbeitszyklus unbefüllt mit eingeschalteter Desinfektion die Liquidationskammer reinigen!
- Zum normalen Reinigen als Erstes Netzstecker ziehen (Stromzufuhr unterbrechen).
- Bei geschlossenem Deckel das Kunststoffgehäuse mit handelsüblichen flüssigen Reinigern einsprühen oder abwischen. Keine Scheuerpulver verwenden.
- Bei geöffnetem Deckel die obere Gummidichtung abwischen. Keine aggressiven Reiniger verwenden, die eventuell das Material zersetzen können!
Inneren Kammerdeckel kontrollieren, Ränder abwischen.
- Desinfektionsbehälter nachfüllen mit Desinfektions-Reiniger Konzentrat!
- Anschlussleitungen auf Dichtheit und sonstige Beschädigungen prüfen!

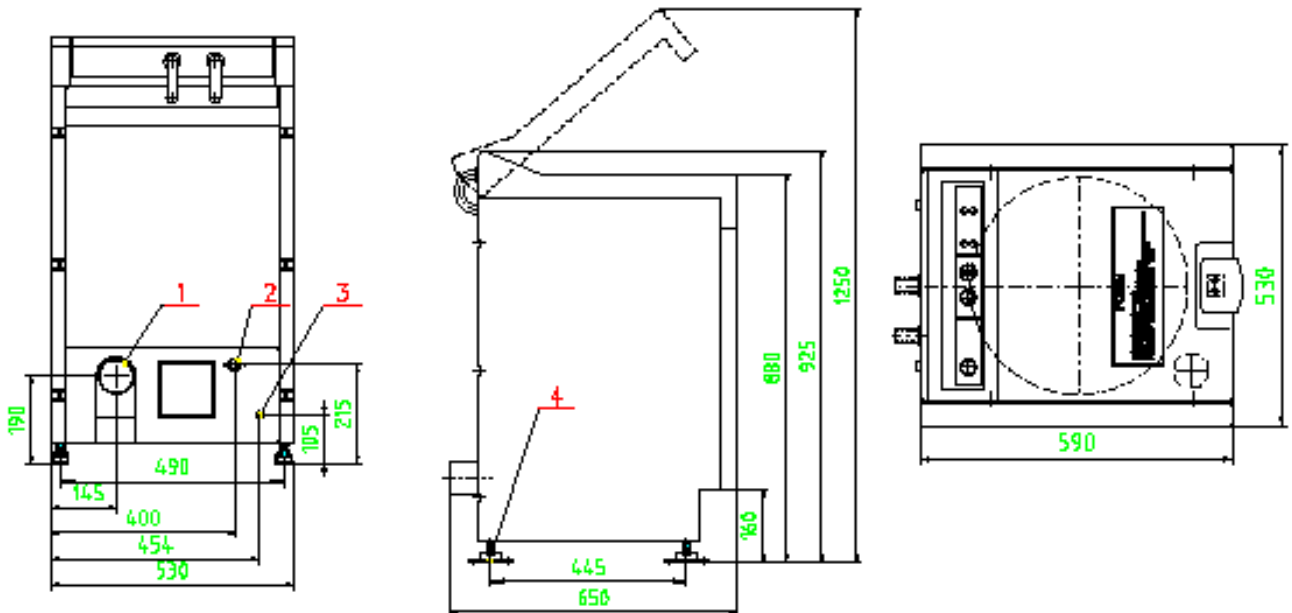
8. Maße



Blick von hinten

Blick von der Seite

Blick von oben



1. Abflussanschluss – 70 mm HT-Rohr am Gerät / Wandanschluss DN 70 o. 100 min. 190 mm über Fußboden Mitte Abflussrohr!
2. Wasseranschluss (nur Kaltwasser) – Geräteanschluss 3/4", Edelstahl Flexschlauch 1,5 m / Wandanschluss – Eckwinkelventil 3/4" Außengewinde!
3. Elektroanschlusskabel mit Standard-Netzstecker – 1,5 m / 230 V; 50 Hz; 16 A / Steckdose bauseitig mit vorgeschaltetem Ausschalter
4. Befestigungs-Transportsicherung – 8 Schrauben 6 x 50 mm, werden beim Aufstellen des Gerätes gegen die mitgelieferten Standfüße getauscht.

